



## Reisebericht Assisi-Rom

### Einleitung:

Vom 30. April bis zum 6. Mai 2023 hatten wir, eine Gruppe von Jugendarbeitern aus der Stadt Zürich das Privileg, eine Pilgerreise nach Assisi zu unternehmen. Jugendliche aus unserer Pfarrei Heilig Kreuz waren auch dabei. Unsere Gruppe bestand aus Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren aus Zürich, die eine unglaubliche Bandbreite an Erfahrungen und Perspektiven mitbrachten.

### Montag:

Unsere Reise begann mit der Ankunft in der bezaubernden Stadt Assisi, dem Geburtsort des Heiligen Franziskus. Assisi begrüßte uns mit seinen mittelalterlichen Gassen, malerischen Steinhäusern und der friedlichen Atmosphäre, die diese spirituelle Stadt durchdringt. Nachdem wir uns in unserer Unterkunft eingerichtet hatten, unternahmen wir einen Rundgang durch die Stadt. Unser erster Halt war das Grab des Heiligen Franziskus in der Basilika San Francesco. Die Basilika, ein Meisterwerk der gotischen Architektur, ist bekannt für ihre prächtigen Kunstwerke, die das Leben des Heiligen Franziskus darstellen. Der Besuch des Grabes war ein bewegender Moment, da wir die Gelegenheit hatten, uns auf die spirituelle Reise, die vor uns lag, einzustimmen. Später besuchten wir das Geburts- und Wohnhaus von Franziskus, das uns einen Einblick in sein bescheidenes Leben und seine tiefe Verbundenheit mit Gott bot.

### Dienstag:

Am Dienstag brachen wir früh auf zu einer Wanderung zum Eremo delle Carceri, einem Ort der Stille und Kontemplation, der sich in den dichten Wäldern des Monte Subasio befindet. Dieser Ort, an dem Franziskus oft Zeit zum Beten und Meditieren verbrachte, bot uns eine inspirierende Kulisse für unseren spirituellen Impuls zum Thema "Become who you are". In der Ruhe der Natur stellten wir uns der Frage, ob Heiligkeit ein unerreichbares Ziel ist, und ob und wie Gott zu uns spricht. Diese Reflexion führte zu tiefgreifenden Diskussionen und persönlichen Erkenntnissen. Der Besuch des Eremo delle Carceri war ein besonderes Erlebnis, da wir die Einsiedelei und die umliegenden Höhlen erkundeten, die Franziskus und seine Gefährten für ihre Meditationen nutzten.

### Mittwoch:

Unsere Reise führte uns in die ewige Stadt - Rom. Nach einer frühen Abfahrt erreichten wir den Vatikan, wo wir an einer Papstaudienz teilnahmen. Dies war ein unvergessliches Erlebnis für unsere Gruppe, denn die Möglichkeit, den Papst persönlich zu sehen und seine Botschaft zu hören, war sehr inspirierend. Nach der Audienz hatten wir die Gelegenheit, die historischen Sehenswürdigkeiten Roms zu erkunden. Wir besichtigten das beeindruckende Kolosseum, ein Meisterwerk der antiken römischen Architektur und Symbol für die Macht und Grösse des römischen Reiches. Der Besuch des Pantheons, eines der besterhaltenen antiken Gebäude, und des lebhaften Marktplatzes, ermöglichte es uns, einen Einblick in das tägliche Leben und die Geschichte dieser unglaublichen Stadt zu bekommen.

### Donnerstag:

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen der Vertiefung unseres spirituellen Verständnisses. Wir besuchten San Damiano, den Ort, an dem Franziskus seinen Ruf zu einem Leben in Armut und Hingabe an Gott vernahm. Hier diskutierten wir intensiv über das Hören von Gottes Stimme und wie wir in unserem täglichen

Leben auf sie achten können. Der Nachmittag führte uns zur Porciuncola, einer kleinen Kapelle innerhalb der Basilika Santa Maria degli Angeli, die als Geburtsstätte des Franziskanerordens gilt. Hier spürten wir den Geist des Heiligen Franziskus und sein tiefes Engagement für ein Leben in Einfachheit und Hingabe an Gott.

**Freitag:** Am Freitag besuchten wir Carlo Acutis, einen jungen Mann, der für seine fromme Hingabe an den Glauben und seine bemerkenswerte Arbeit in der digitalen Evangelisierung seliggesprochen wurde. Unsere Jugendlichen waren tief berührt von seiner Geschichte und seiner tiefen Spiritualität. Einige verbrachten sogar Zeit allein im Gebet vor ihm. Es war ermutigend zu sehen, wie diese jungen Menschen sich mit solchen tiefgründigen Themen auseinandersetzten und sie in ihren eigenen Glauben integrierten.

### **Fazit:**

Diese Tage waren reich an historischen und spirituellen Erfahrungen, die unsere Gruppe näher zusammenbrachten und uns allen eine tiefere Wertschätzung für unseren Glauben und das Erbe, das uns die Heiligen hinterlassen haben, vermittelten. Es war eine Reise, die uns alle bereichert und inspiriert hat.

Ein zentrales Element unserer Reise waren die gemeinsamen Spiele und Aktivitäten. Sie dienten nicht nur als Quelle der Unterhaltung und des Spasses, sondern auch als ein wichtiges Medium zur Bildung und Stärkung der Gemeinschaft innerhalb unserer Gruppe. Sie halfen uns dabei, Barrieren abzubauen, Vertrauen aufzubauen und uns als Gemeinschaft zu festigen.

Die italienische Küche war ein weiterer Höhepunkt unserer Reise. Von den knusprigen Pizzas, über die aromatischen Pastagerichte, bis hin zu den sorgfältig zubereiteten Fleisch- und veganen Gerichten - das Essen war ein wahres Fest für den Gaumen. Jede Mahlzeit bot uns die Möglichkeit, die Vielfalt und den Reichtum der italienischen Küche zu erkunden und zu schätzen.

Die Gespräche mit den Jugendlichen waren eine Quelle der Inspiration und des Lernens für uns alle. Oftmals tiefgründig und berührend, boten diese Gespräche Einblicke in ihre Gedanken, Ängste, Hoffnungen und Träume. Es war ermutigend zu sehen, wie viele von ihnen den Wunsch äusserten, mehr über den Glauben zu erfahren und den Kontakt mit uns aufrechtzuerhalten. Diese Interaktionen betonten die Bedeutung und den Wert unserer Arbeit als Jugendarbeiter.

Unsere Erfahrungen in Assisi haben uns ermutigt, weitere Reisen zu organisieren. Als Nächstes steht der Weltjugendtag in Olten auf dem Programm, gefolgt von der Teilnahme am Weltjugendtag in Lissabon. Diese Ereignisse bieten weitere Möglichkeiten, den Glauben zu feiern, neue Orte zu entdecken und tiefe, bedeutungsvolle Beziehungen mit den Jugendlichen aufzubauen.

Um einen Einblick in die Erfahrungen und Eindrücke der Jugendlichen zu geben, habe ich ein Video zusammengestellt, das auf YouTube zu sehen ist. Dieses Video zeigt die Freude, das Engagement und die tiefe Reflexion, die diese Reise geprägt haben. Es ist ein lebendiges Zeugnis der unvergesslichen Momente, die wir auf dieser Reise erlebt haben. Wir sind auch auf Instagram aktiv. Hiermit der Aufruf an euch uns online zu folgen.

Liebe Grüsse und Godbless

Nikola Baskarad

[https://www.youtube.com/watch?v=iC-ePyH6-yA&t=13s&ab\\_channel=JugendarbeitPfarreiHeilig-KreuzZ%C3%BCrich](https://www.youtube.com/watch?v=iC-ePyH6-yA&t=13s&ab_channel=JugendarbeitPfarreiHeilig-KreuzZ%C3%BCrich)

[https://instagram.com/jugend\\_hl.kreuz\\_zh?igshid=NTc4MTIwNjQ2YQ==](https://instagram.com/jugend_hl.kreuz_zh?igshid=NTc4MTIwNjQ2YQ==)

